

BETRIEBSANLEITUNG

Kehr- und Sauggerät



EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für dieses EGHOLM-Produkt entschieden haben.

Der Egholm 2100 ist ein dänisch entwickeltes Qualitätsprodukt, bei dem Funktionalität, Flexibilität und Service im Zentrum stehen.

Mit seinem großen Anbaugeräteprogramm ist der Egholm 2100 fast überall einsetzbar. Im Hause Egholm arbeiten wir aber ständig mit der Entwicklung von neuen Geräten und sonstigem Zubehör, damit wir unseren Kunden immer die optimalsten Lösungen anbieten können. In dieser Verbindung würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre Ideen und Änderungsvorschläge würden zukommen lassen. Selbstverständlich dürfen Sie sich jederzeit an uns mit eventuellen Fragen wenden.

Um das Gerät optimal nutzen zu können bzw. Verletzungen des Anwenders und andere Personen sowie Sachschaden zu vermeiden, bitten wir Sie, vor Inbetriebnahme des Gerätes, die Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen und zum späteren Nachschlagen aufzubewahren.

Diese Betriebsanleitung gilt als feste Ausstattung und muss jeder verkauften Maschine beiliegen.

Die Illustrationen und der Text dieser Ausgabe waren zum Druckzeitpunkt der Betriebsanleitung korrekt. Da wir unsere Produkte aber ständig Verbesserungen hinzufügen, behalten wir uns das Recht vor, die Spezifikationen und die Ausstattung der Maschine zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung zu ändern.

Der Egholm 2100 ist mit verschiedenen Anordnungen ausgestattet, damit sowohl der Benutzer wie auch die Umgebungen eine optimale Sicherheit gewährleistet werden können. Daher bitten wir Sie, auf die Abschnitte 1.1 Sicherheit und 3.2. Wartung besondere Aufmerksamkeit zu legen. Wir empfehlen, die Wartung durch Fachleute durchführen zu lassen.



Warnung: Mit diesem Symbol werden Punkte angezeigt, die das Risiko von Verletzungen aufweisen, sowie Punkte, für die die Möglichkeit von Beschädigungen besteht, wenn das Gerät unter Ignorierung dieser Anzeige falsch bedient wird.

Überlassen Sie die Maschine einem anderen nur dann zur Benutzung, wenn dieser zuvor sorgfältig die Betriebsanleitung gelesen hat.

Irrtum, Designänderung und Änderung der technischen Daten vorbehalten. Bei eventuellen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit Freundlichen Grüßen

Egholm Maskiner A/S - Transportvej 27 - DK - 7620 Lemvig
Tel.: (+45) 97 81 12 05 - Fax: (+45) 97 81 12 10
e-mail: egholm@egholm.dk - www.egholm.dk

INHALT

1. Allgemeines	side
1.1 Sicherheitsmaßnahmen	4
1.2 EU-Übereinstimmungserklärung	6
1.3 Technische Merkmale	7
2. Betriebsanleitung	
2.1 An- und Abbau	8
2.2 Wichtig vor Inbetriebnahme	10
2.3 Inbetriebnahme	11
2.4 Entleeren des Kehrgutbehälters	12
2.5 Justierung	13
3. Service und Wartung	
3.1 Reinigung	14
3.2 Wartung	14
3.3 Trouble Shooting	15
4. Bestimmungen	
4.1 Garantiebestimmungen	16
4.2 Reklamationsbestimmungen	17
4.3 Demontage	17

1. Allgemeine Information

Das Keh- und Sauggerät ist ein Gerät, das speziell für den Egholm Geräteträger entwickelt wurde. Das Keh- und Sauggerät wird zur Entfernung von Staub, Schmutz, Abfall und Laub von Fußwegen und Straßen verwendet. Das Keh- und Sauggerät kann mit Hilfe einer hydraulischen Hochkippe in 125 cm Höhe in einen Container entleert werden.

Das Keh- und Sauggerät wird standardmäßig mit 2 Besen geliefert. Ein hydraulisch gesteuerter Seitenbesen kann als Sonderzubehör bestellt werden. Ein externer Saugschlauch (Sonderausstattung) kann am Saugtank montiert werden. Der Saugschlauch ist 6 Meter lang und kann schwer zugängliche Stellen erreichen sowie abgefallenes Laub und anderen Schmutz z. B. n Treppenaufgängen oder unter Gartenmöbeln entfernen.

Das Keh- und Sauggerät ist nach demselben Prinzip wie die großen professionellen Saugmaschinen auf dem Markt professionell aufgebaut. Das Keh- und Sauggerät ist mit einem Saugrotor konstruiert, der die Luft aus dem Saugtank saugt. Somit bildet sich im Saugtank ein Vakuum, so daß das aufgesaugte Material nicht mit dem Saugrotor in Berührung kommt. Dadurch ist eine lange Lebensdauer sichergestellt.

Das Keh- und Sauggerät besteht aus einem metallisierten und lackierten Saugtank, einem Wassertank aus feuerverzinktem Stahl und einem Bürstenteil. Außerdem liegt ein Tank-ständer aus lackiertem Stahl bei.

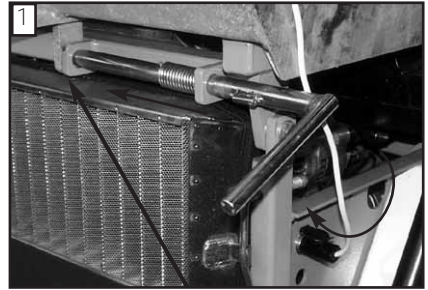
1. ALLGEMEINE INFORMATION

1.1 Sicherheit

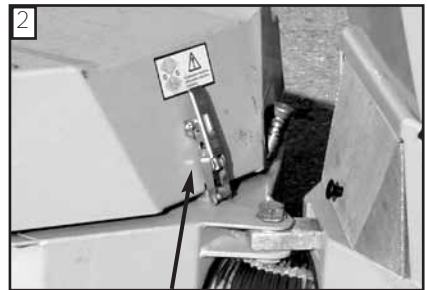
Montage:

Es ist sicherzustellen, dass der Motorhaubenverschluss verriegelt ist bevor daskehr/Sauggerät angebaut wird - Vgl. Bild 1.

Es ist weiter sicherzustellen, dass das Gerät sachgemäß montiert ist, und dass der Verschlussgriff in die eingerastete Stellung gehen kann - Vgl. Bild 2.



Verriegelte Stellung.



Das Motorhaubenverschluss muss verriegelt sein!



Hebel



Sicherheitsabstand zumkehr-/Sauggerät:

Sorgen Sie dafür, dass sich niemand zu nahe der in Betrieb befindlichen Maschine aufhält.



Vorsicht, bitte!

Auf Grund der Knicklenkung schwenkt die Hinterachse der Maschine bei Drehung aus - immer Abstand halten!



Verletzungen vermeiden:

Beim Absenken des Kehrgutbehälters besteht Verletzungsgefahr!



Vibrationen des Bedienungshebels:

Beim Absenken des Kehrgutbehälters den Hebel gut festhalten bis der Behälter auf der Maschine liegt (Bild 3).



Reduzierung von Lärm und Energieverbrauch:

Es ist empfehlenswert nicht mit Max. Motorendrehzahl zu fahren. Dadurch werden Lärm und unnötiger Kraftstoffverbrauch vermieden.

1. ALLGEMEINES



Schützen Sie sich vor Gehörschäden!

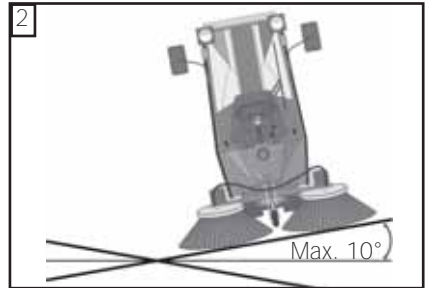
Tragen Sie beim Betrieb der Maschine einen zugelassenen Gehörschutz (Bild 4).



Unfälle durch Umkippen vermeiden:

Niemals in Bereichen mit Rutsch- oder Kippgefahr fahren.

Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt - (Bild 2).



Das Führerhaus des Modells Egholm 2100 ist als Unfallschutzvorrichtung zugelassen. Es wird empfohlen, dieses in Bereichen anzubauen, wo Unfallgefahr durch Umkippen besteht.

Um Unfälle durch Umkippen zu vermeiden, darf der Kehrgutbehälter nur bis zur u. a. Menge gefüllt sein.

Behälterinhalt: Sand, Splitt und Schmutz (schweres Material)

Bei Steigungen bis max. 5° darf der Kehrgutbehälter höchstens bis zur oberen Markierung des Peilstabs gefüllt sein.

Bei Steigungen bis max. 10° darf der Kehrgutbehälter höchstens bis zur unteren Markierung des Peilstabs gefüllt sein.



Peilstab

Behälterinhalt: Laub usw. (leichtes Material)

Bei Steigungen bis max. 10° darf der Kehrgutbehälter ganz gefüllt sein.



Obere Markierung Untere Markierung

1. ALLGEMEINES

1.2 EU-Übereinstimmungserklärung

Egholm Maskiner A/S erklärt hiermit, dass:

Die Maschine: **FS001 Kehr- und Sauggerät**

Seriennummer .: _____ Baujahr: _____

In Übereinstimmung mit der RATSDIREKTIVE vom 22. Juni 1988, über gegenseitige Annäherung der Gesetzgebung der Einzelstaaten über Maschinen (98/37/EU) und unter besonderem Hinweis auf die Anlagen zu den Direktiven, (91/368/EU, 93/44/EU und 93/68/EU) über besondere Sicherheits- und Gesundheitsansprüche in Verbindung mit der Konstruktion und Herstellung von Maschinen, hergestellt worden ist.

Ist das Modell Egholm 2100 mit der Führerkabine FH 2100 ausgestattet, befindet sich diese in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 86/298/EWG vom 26. Mai 1986 über hinten angebrachte Umsturzvorrichtungen an land- und forstwirtschaftlichen Schmalspur-Zugmaschinen.

Titel: Direktor Name: Kaj Egholm

Datum: _____

Unterschrift : *Kaj Egholm*

1. ALLGEMEINES

1.3 Technische Merkmale

Abmessungen

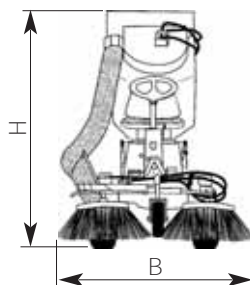
Kehr-/Sauggerät, Standard mit 2 Frontbesen:

Alle Angaben in mm	Montiert:	Demontiert:
Länge (L):	3000 mm	1850 mm
Breite (B):	1200 mm	1200 mm
Höhe (H):	1850 mm	1980 mm



Technische Daten:

Rauminhalt im Saugbehälter:	400 Liter
Max. zulässige Füllung im Kehrgutbehälter:	220 kg
Rauminhalt im Wasserbehälter:	100 Liter
Kehrbreite:	1200 mm
Kehrbreite mit Seitenbesen:	1660 mm
Kipphöhe über Fahrfläche:	1250 mm
Bodenfreiheit unter Saugmundstück:	55 mm
Bodenfreiheit unter den Besen:	140 mm
Hydrauliköl: Texaco Rando HDZ oder entsprechende.	



Bitte beachten:

Die Spezifikationen können ohne jegliche Vorwarnung geändert werden.

Sonstiges Zubehör

- 90301041 Räder für Abstellstütze
- 90301021 Saugschlauch
- 90301071 Rad für Saugschlauch



90301021 Saugschlauch



90301041 Räder für Abstellstütze



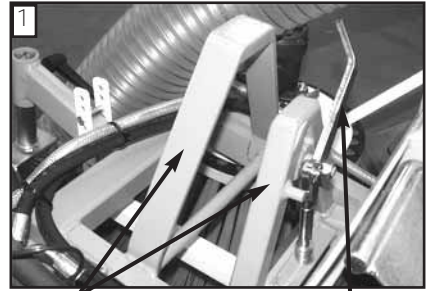
90301071 Rad für Saugschlauch

2. BETRIEBSANLEITUNG

2.1 An- und Abbau

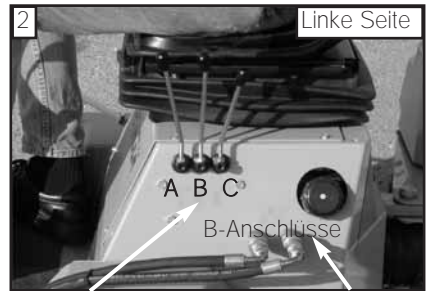
Anbau der Frontbesen:

- A) Die Verriegelung ganz nach links drehen - Vgl. Bild 1
- B) Das Frontkuppeldreieck mit Bedienungshebel A auf die passende Höhe einstellen und die Frontbesen ranfahren.
- C) Das Frontkuppeldreieck anheben bis die Bürsten bodenfrei sind - Vgl. Bild 2.
- D) Die Verriegelung wieder nach rechts drücken und das Anbaugerät ist verriegelt.
- E) Die 2 Hydraulikschläuche von den Frontbesen mit den B-Anschlüssen links am Grundgerät verbinden - Vgl. Bild 2.
- F) Zur Sicherung, dass die Hydraulikschläuche korrekt über der Abschirmung liegen, werden die Schläuche mit einem Gummiring an dem Zapfen unter dem Trittbrett befestigt - Vgl. Bild 3.



Frontkuppeldreieck

Verriegelung



Hebel A,B,C

B-Anschlüsse



Gummiring befestigen

2. BETRIEBSANLEITUNG

Anbau des Kehrgutbehälters:

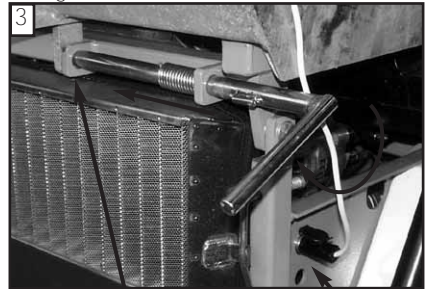
- A) Es ist sicherzustellen, dass der Motorhaubenverschluss verriegelt ist bevor das Kehr/Sauggerät angebaut wird - (Bild 1)
- B) Die Maschine rückwärts an die Abstellstütze/den Kehrgutbehälter ranfahren. Die Vorderkante des Kehrgutbehälters muss 2 bis 3 cm über den vorderen Bereich der Maschine hinausragen.
- C) Die Maschine wird gestoppt. (Vgl. Basisgerät-Betriebsanleitung, Abschnitt 2.2)
- D) Den Bedienungshebel C langsam nach unten drücken, den Sperrgriff vom Widerhaken freischieben und den Kehrgutbehälter auf die Maschine absenken (Bild 2).



Das Motorhaubenverschluss muss verriegelt sein!



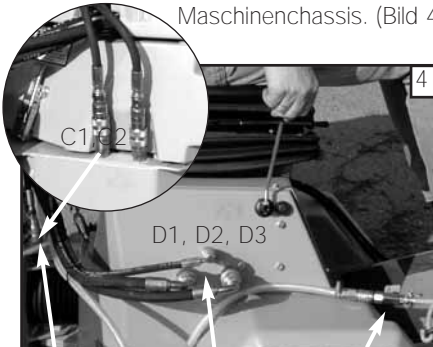
Absenkung des Kehrgutbehälters Hebel



Verriegelte Stellung 12 Volt Stecker

Warnung! Beim Absenken des Kehrgutbehälters halten Sie am Bedienungshebel gut fest und lassen Sie den Behälter nur langsam absenken. Einklemmen von Fingern vermeiden!

- E) Die Abstellstütze wieder von der Maschine freierollen.
- F) Den Kehrgutbehälter bis Anschlag Richtung Kabine schieben.
- G) Es ist sicherzustellen, dass das Gerät sachgemäß montiert ist, und dass der Verschlussgriff in die eingerastete Stellung gehen kann. Evt. am Behälter rütteln, um den festen Sitz zu prüfen (Bild 3).
- H) Den 12 V Stecker rechts an der Maschine verbinden (Bild 3).
- I) Die drei Hydraulikschläuche mit den Anschlüssen D1, D2 und D3 rechts an der Maschine verbinden (Bild 4)
- J) Die Wasserschläuche zusammenkoppeln (Bild 4)
- K) Bringen Sie den Saugschlauch am Kehrgutbehälter an (Bild 5).
- L) Befestigen Sie den letzten kleinen Hydraulikschlauch am Anschluss C1- an der linken, hinteren Seite des Maschinenchassis. (Bild 4).



C-Anschluss/D-Anschluss Wasserschlauch



Der Saugschlauch wird auf den Stützen des Kehrgutbehälters aufgesteckt.

2. BETRIEBSANLEITUNG

Abbau des Kehr-/Sauggerätes:

Umgekehrte Reihenfolge als beim Anbau. - Vgl. Seite 6-9,

Beim Abbau des Kehrgutbehälters ist NICHT zu vergessen:

- A) Nehmen Sie den Saugschlauch vom Kehrgutbehälter ab.
- B) Den 12 V Stecker wieder rausziehen.
- C) Hydraulikschläuche und Wasserschlauch entkoppeln und um den Saugschlauch hängen, damit sie beim nächstem Anbau nicht unter dem Behälter verklemmt werden! - vgl. Bild 1.



Warnung!

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Hydraulik- und Wasserschläuche abmontiert sind und nicht irgendwo festhängen, wenn man vom Behälter wegfährt!

2.2 Wichtig vor Inbetriebnahme

1. Einfüllen von Wasser.

Achten Sie darauf, dass der Wasserbehälter vor Inbetriebnahme gefüllt ist und danach regelmäßig aufgefüllt wird (Bild 2).

Zwei Wasserdüsen sind vorne an den Frontbesen angebracht (Bild 3), und eine im Saugtank.

Die Wassermenge reicht beim Einsatz aller drei Düsen für ca. 1½ Betriebsstunden. Beim alleinigen Einsatz der Düse im Saugtank, reicht der volle Tank für ca. 2½ Betriebsstunden.

3. Einstellung der Bürsten:

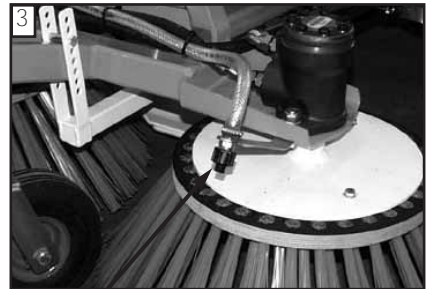
Um den Besen eine optimale Lebensdauer zu sichern, ist es wichtig, dass die Kehrbürsten korrekt eingestellt sind und nicht zu hart auf die Kehrfläche drücken - vgl. Abschnitt 2.5.



Einhängebügel für Hydraulik- und Wasserschläuche.



Einfüllen von Wasser



Wasserdüsen vorne an den Frontbesen

2. BETRIEBSANLEITUNG

2.3 Inbetriebnahme

- A) Den Motor anlassen - vgl. evt. die Betriebsanleitung für Egholm 2100 Grundgerät, Abschnitt 2.2
- B) Die Wasserdüse im Saugtank wird mit dem Schalter für Stromabnahme eingeschaltet - vgl. Bild 1.
- C) Einschalten der vorderen Wasserdüsen erfolgt durch das Öffnen des Hahnes am Wasserschlauch rechts an der Maschine (Bild 2).
- D) Einschalten des Kehr-/Sauggerätes erfolgt durch langsames Ziehen des Bedienungshebels D zum Sitz - vgl. Bild 2. Bedienungshebel D finden Sie rechts neben dem Fahrersitz - (Der Gashebel muss mindestens $\frac{1}{2}$ offen sein).
- E) Die Frontbesen werden mit Bedienungshebel B links neben dem Fahrersitz ein- bzw. ausgeschaltet (Bild 3).

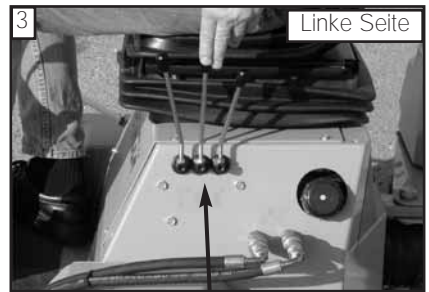


Schalter für Stromabnahme



Hebel D

Hahn für Frontdüsen



Hebel B



Obere Markierung

Untere Markierung

Unfälle durch Umkippen vermeiden:



Niemals in Bereichen mit Rutsch- oder Kippgefahr fahren.

Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt.

Um Unfälle durch Umkippen zu vermeiden, darf der Kehrgutbehälter nur bis zur u. a. Menge gefüllt sein.

Behälterinhalt: Sand, Splitt und Schmutz (schweres Material)

Bei Steigungen bis max. 5° darf der Kehrgutbehälter höchstens bis zur oberen Markierung des Peilstabs gefüllt sein.

Bei Steigungen bis max. 10° darf der Kehrgutbehälter höchstens bis zur unteren Markierung des Peilstabs gefüllt sein.

Behälterinhalt: Laub usw. (leichtes Material)

Bei Steigungen bis max. 10° darf der Kehrgutbehälter ganz gefüllt sein.

2. BETRIEBSANLEITUNG

2.4 Entleerung des Kehrgutbehälters

Die Entleerung kann direkt auf den Boden oder in einen Container mit einer Kipphöhe von 125 cm erfolgen.



Achtung! Bevor der Kehrgutbehälter entleert wird ist sicherzustellen, dass:
a) die Maschine waagrecht steht und nicht „eingeknickt“ ist,
b) genügend Platz für die offene Hinterklappe vorhanden ist!

A) Die Turbine wird durch das Zurückstellen des Bedienungshebels D rechts neben dem Fahrersitz ausgeschaltet - vgl. Bild 1.



Wichtig! Um Verletzungen zu vermeiden, darf die Hinterklappe nicht geöffnet werden bevor die Turbine stillsteht!

B) Die Ansaugleitung wird abmontiert - vgl. Bild 2.

C) Das Stützbein wird auf die Unterlage hinuntergeführt und mit dem Auslöseknopf verriegelt - vgl. Bild 3.

D) Zur Entleerung des Kehrgutbehälters wird der Hebel C auf der linken Fahrzeugseite (Modell Egholm 2100) in die Position 1 gebracht, so dass der Behälter abkippt. Die Kippbewegung lässt sich durch Zurückschieben des Hebels in die Position 0 stoppen (Bild 4).

Achtung! Während des Heben und Senkens des Kehrgutbehälters (z.B. beim Entleeren) darauf achten, dass sich niemand in diesem Bereich aufhält!

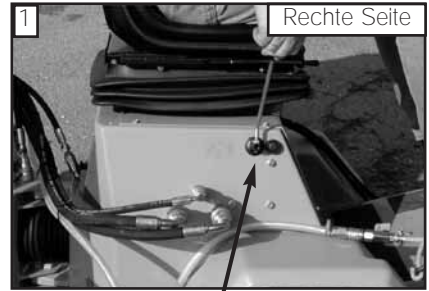


E) Nach Entleerung des Kehrgutes, den Bedienungshebel C wieder nach unten drücken, bis sich der Behälter komplett abgesenkt hat vgl. Bild 4.



Wichtig! Es ist wichtig, dass der Kehrgutbehälter nach der Entleerung wieder komplett abgesenkt wird.

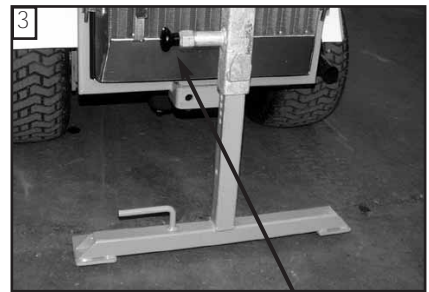
F) Der Saugschlauch wird angesetzt und das Stützbein durch Betätigen des schwarzen Druckschalters in die obere Position gebracht.



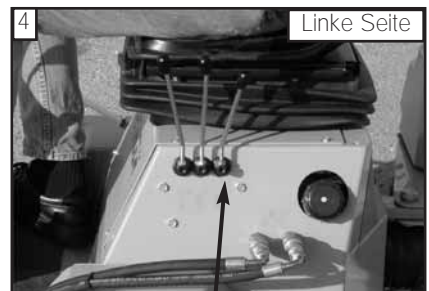
Hebel D



Die Ansaugleitung wird abmontiert



Auslöseknöpfe



Hebel C

2. BETRIEBSANLEITUNG

2.5 Justierung

Justierung der Bürsten:

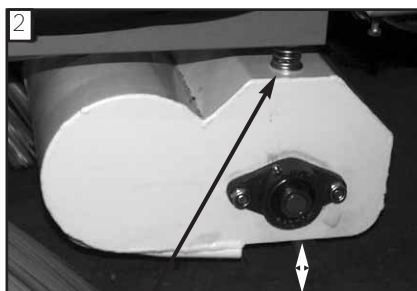
Die Bürsteneinstellung wird durch das Verstellen des Stützrades justiert. Bei optimaler Einstellung berühren die Bürsten den Boden nur genau so viel, dass volle Kehrbreite erreicht wird und 1/3 des Bürstenkranzes auf dem Boden anliegt - vgl. Bild 1.



Stützrad für Bürsteneinstellung

Grundeinstellung des Saugmundes:

Oben am Saugmund sind 2 federgelagerte Schrauben für die Einstellung des Saugmundes angebracht. Drehen Sie die beiden Schrauben bis der Abstand zwischen Boden und Saugmund ca. 25 mm beträgt - vgl. Bild 2.



Höheinstellung

25 mm

Zutrittsöffnung des Saugmundes:

Die Standardeinstellung ist das 3. Loch von oben (Bild 3).

- A) Je niedriger die Bodenfreiheit des Saugmundes, um so höher wird die Saugleistung. (Optimal beim Kehren von Sand oder Splitt).
- B) Je größer die Bodenfreiheit des Saugmundes, um so besser können grobere Kehrgüter aufgenommen werden.



Niedrige Einstellung

Hohe Einstellung

Frostsicherung im Winter:

- A) Bei Aufbewahrung vom Keh- und Sauggerät in frostfreien Umgebungen ist Frostschutz des Wassertanks nicht erforderlich.
- B) Bei Aufbewahrung vom Keh- und Sauggerät in Umgebungen mit Frost, ist der Frostschutz vor Demontage vorzunehmen:
 - 1) Frostschutzmittel ist in den Wassertank einzugießen.
 - 2) Die Wasserpumpe ist auf dem Schalter einzuschalten.
 - 3) Die Pumpe ist 5 Minuten laufen zu lassen, damit das Frostschutzmittel in den Schläuchen verteilt wird.
- C) Beim Fahren in Umgebungen mit Frost ist Frostschutz normalerweise nicht erforderlich, da der Motor den Wassertank frotfrei halten kann. Beim starken Frost empfiehlt es sich jedoch, eine dünne Mischung von Frostschutzmittel zu verwenden.



Schalter für Stromabnahme

3. SERVICE UND WARTUNG

3.1 Rengøring

Die Düsen werden mit Druckluft gereinigt. Saugdüse und Ansaugleitung werden mit frischem Wasser gereinigt.

Beachten Sie! Schnur und Ähnliches ist von der Bürstewalze zu entfernen.

3.2 Wartung

Austausch der beiden Vorderbürsten:

- A) Die 3 Bolzen oben an der Bürstenplatte lösen (Bild 1).
- B) Die alten Bürsten abbauen - (Die Bürstenplatte darf nicht vom Hydraulikmotor abgebaut werden).
- C) Die neuen Bürsten anbauen. (Neue Bürsten können bei einem autorisierten Egholm Händler bestellt werden).

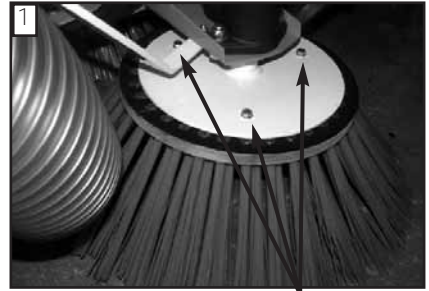
Austausch der Kehrwalze:

- A) Der Bürstenteil wird vom A-Rahmen an der Powerflex abmontiert und umgedreht.
- B) Die 2 Umbracoschrauben im Traglager werden gelockert.
- C) Die Hydraulikschläuche werden vom Ölmotor abmontiert.
- D) Der Querbolzen in der Bürstentrommel wird abmontiert.
- E) Die 2 Querbolzen am Motor werden abmontiert.
- F) Die Achse mit dem Ölmotor wird aus der Bürstentrommel gezogen.
- G) Eine neue Bürstentrommel wird in umgekehrter Reihenfolge anmontiert.
- H) Die Bürstentrommel kann bei einem autorisierten Egholm Händler bestellt werden.

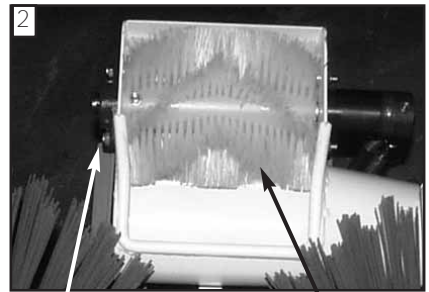
Auswechseln der Hohlplatte und des Plastringes:

Die Hohlplatte und der Plastring im Saugtank sind Verschleißteile, die ausgewechselt werden müssen, wenn der Abstand zwischen dem Kunststoffring und der Lochplatte verhältnismäßig groß wird - vgl Bild 3. Sie müssen zur gleichen Zeit wie folgt ausgewechselt werden:

- A) Ein 8 mm Bolzen und 4 Schrauben im Kunststoffring werden entfernt.
- B) Kunststoffring und Lochplatte werden abmontiert.
- C) Ein neuer Kunststoffring wird vor dem Festschrauben einer neuen Lochplatte anmontiert. Lochplatte und Kunststoffring können bei einem autorisierten Egholm Händler bestellt werden.



Austausch der Bürsten: Bolzen lösen



Traglager

Bürstentrommel



Hohlplatte

Plastring

3. SERVICE UND WARTUNG

3.3 Trouble Shooting

Wenn in den Düsen kein Wasserdruck ist, können folgende Ursachen vorliegen:

- A) Der Wasserbehälter ist leer.
- B) Der Hahn für die Frontdüsen ist zuge dreht (Bild 2, Seite 12).
- C) Der 12 V Stecker ist nicht angeschlossen (Seite 8).
- D) Verstopfte Düsen an den Frontbesen werden wie folgt gereinigt:
Düsenhalter-Überwurfmutter abschrauben.
Düse mit Wasser oder Druckluft reinigen.
Düsenhalter-Überwurfmutter wieder anschrauben, so dass die Sprühfächer quer zur Maschine liegen.
- E) Verstopfte Düse im Kehrgutbehälter.
Düsenhalter-Überwurfmutter abschrauben.
Düse mit Wasser oder Druckluft reinigen.
Düsenhalter-Überwurfmutter wieder anschrauben.
- F) Verstopfte Filter. Austausch wird empfohlen. Neue Filter können bei einem autorisierten Egholm Händler bestellt werden (Bild 2).
- G) Pumpenfehler. Neue Pumpe kann bei einem autorisierten Egholm Händler bestellt werden.
- H) Pumpensicherung beschädigt. vgl. Betriebsanleitung für Egholm 2100 Grundgerät, Abschnitt 1.4.
- I) Wasserschläuche sind undicht oder falsch montiert.

Verstopfung im Saugmund:

- A) Den Motor stoppen - vgl.evt. Betriebsanleitung für Egholm 2100 Grundgerät, Abschnitt 2.2.
- B) Den Saugschlauch dem Saugmund aushängen
- C) Evt. Äste oder Zweige aus dem Saugmund Manuel entfernen - vgl. Bild 3.

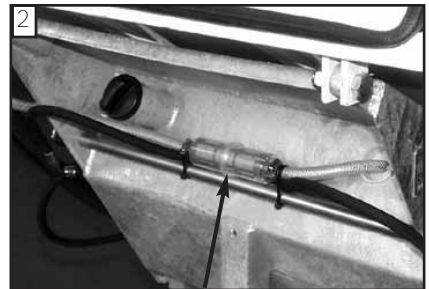
Verstopfter Saugschlauch:

Unter extremen Arbeitsverhältnissen kann der Saugschlauch nach und nach durch z.B. Sand verstopft werden. Die Lösung ist folgende:

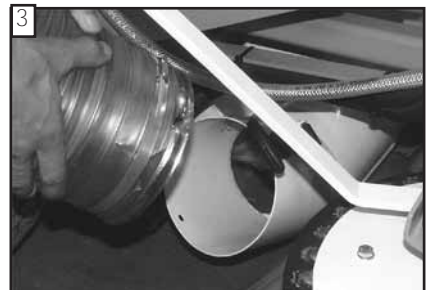
- A) Den Motor auslassen - vgl. evt. Betriebsanleitung für Egholm 2100 Grundgerät, Abschnitt 2.2.
- B) Den Saugschlauch dem Saugmund aushängen.
- C) Der Saugschlauch wird vom Kehrgutbehälter abgenommen.
- D) Evt. Sand oder Laub vom Schlauch rausschütteln.
- E) Der Saugschlauch wird am Saugmund und Kehrgutbehälter angesetzt.



Düsen reinigen



Filter austauschen



Äste und Zweige entfernen

4. GARANTIEBESTIMMUNGEN

3.4 Garantiebestimmungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf Materialien und Herstellung des Gerätes, gültig ab Kaufdatum.

Entstehen Fehler oder Schäden am Gerät innerhalb der Garantiezeit, wird Egholm Maskiner A/S die Reparatur gemäss untenstehenden Garantiebedingungen, ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durchführen. Jedoch fallen Fracht, Versand oder sonstiger Transport in Verbindung mit der Reparatur, zu Lasten des Käufers.

Garantiebedingungen:

- 1) Die von Egholm Maskiner A/S geleistete Garantie ist nur gültig bei Vorlage der original rechnung mit Angabe von Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum.
- 2) Regelmässige Kontrollen, Justierungen, Service und technische Änderungen sind nicht von der Garantie erfasst.
- 3) Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten von dem die Maschine bezogen wurde.
- 4) Diese Garantie deckt keine Fehler, die nicht auf Material- oder Herstellungsfehler zurückgeführt werden können, bzw. durch unsachgemässe Bedienung entstehen.
- 5) Egholm Maskiner A/S behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktionsmässige Änderungen an der Maschine vorzunehmen, ohne hierbei die Verpflichtung zu übernehmen, solche Änderungen an bereits gelieferten Maschinen auszuführen.
- 6) Diese Garantie gilt für Personen, Firmen oder öffentliche Verwaltungen, die legal innerhalb der Garantiezeit in den Besitz der Maschine gekommen sind.

Folgende Gebiete sind somit nicht von der Garantie umfasst:

- * Verschleiss, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, jegliche Konstruktionsänderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte jeglicher Art die nicht von Egholm Maskiner A/S herkommen.
- * Maschinen mit unlesbarer Seriennummer.
- * Schäden entstanden durch Wettereinflüsse, Wasser, Brand, Krieg, gesellschaftliche Unruhen, fehlende Wartung und alle weiteren 'höhere Gewalt' Zustände die ausserhalb der Kontrolle von Egholm Maskiner A/S sind.

BESTIMMUNGEN

3.5 Reklamationsbestimmungen

Falls Sie noch Fragen bezüglich Kehrtechnik, Service, Wartung oder Ersatzteile haben, möchten wir Sie bitten, diese direkt an Ihren kompetenten Egholm-Vertriebspartner zu richten.

Liegen Fragen vor, die der Händler nicht beantworten kann, oder haben Sie Verbesserungsvorschläge, oder besondere Wünsche bezüglich unserer Geräte oder Anbauteile, bitten wir um direkten Kontakt mit Egholm Maskiner A/S. Es ist unsere Hoffnung, dass Ihnen die Maschine viel Freude und Erleichterung bei Ihrer Arbeit bringt, und hoffen, dass Sie auch das nächste Mal ein Egholmprodukt wählen.

Freundliche Grüße

Egholm Maskiner A/S, Transportvej 27, DK-7620 Lemvig
Tel. +45 97 81 12 05, Fax +45 97 81 12 10

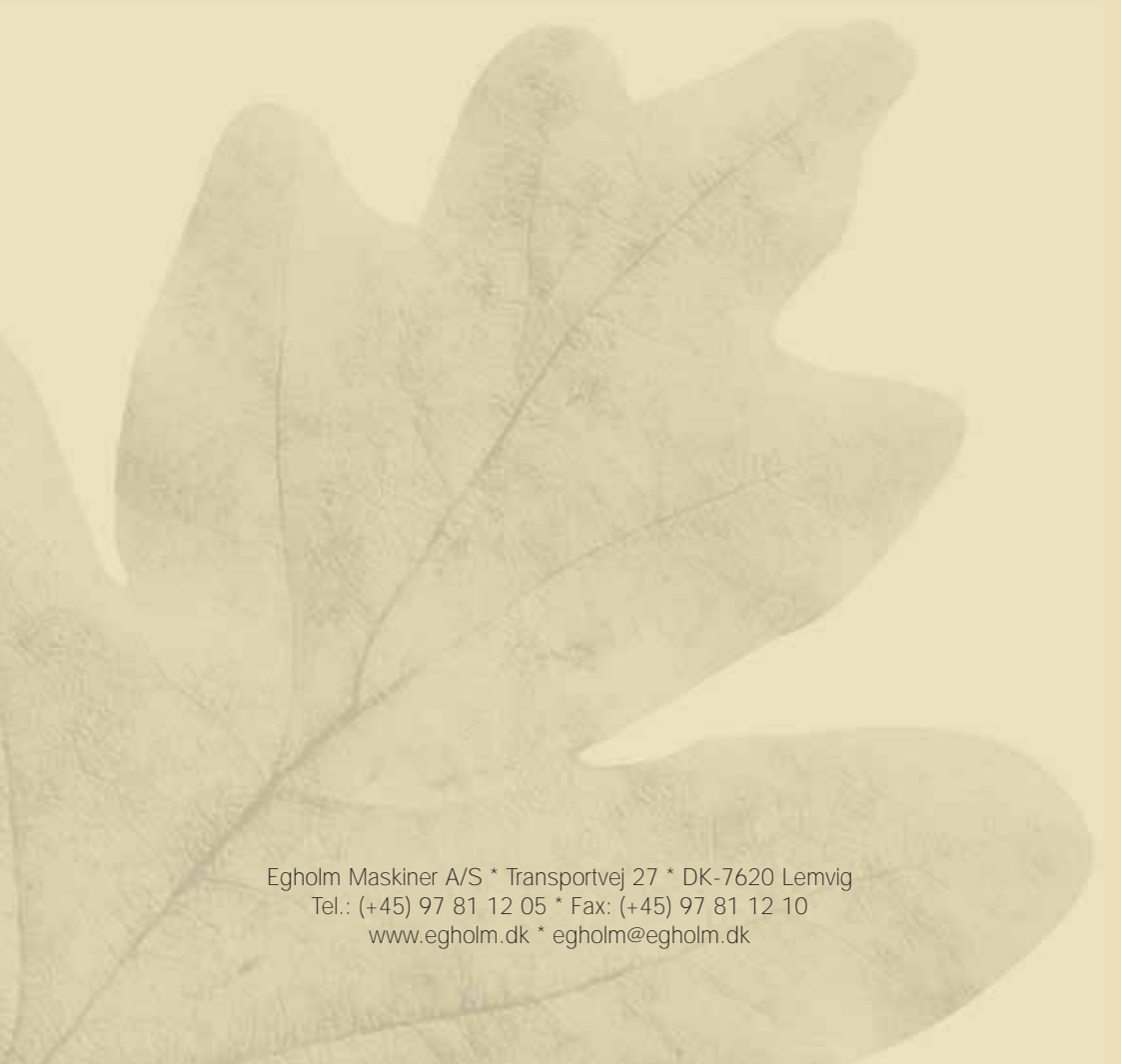
3.6 Demontage

Wenn das Kehr-/Sauggerät - nach vielen Jahren - nicht länger funktionstauglich ist, sollte es auf verantwortungsvoller Weise, bestimmungsrecht nach den geltenden Gesetzen und Bestimmungen des Landes, verschrottet werden.

1. Das abgezapfte Hydrauliköl ist an die öffentlichen Chemieabfallplätze abzuliefern.
2. Kunststoff- und Gummitteile müssen vorschriftsmässig entsorgt werden.
3. Nachdem obiges vorschriftsmässig entsorgt ist, kann die Maschine einem öffentlich geprüften Altmaterialhändler übergeben werden.

Notizen

Notizen

A large, faint, light-colored watermark of a leaf with detailed vein structure is centered on the page, extending from the middle to the bottom.

Egholm Maskiner A/S * Transportvej 27 * DK-7620 Lemvig
Tel.: (+45) 97 81 12 05 * Fax: (+45) 97 81 12 10
www.egholm.dk * egholm@egholm.dk